Anmeldungen für Subskriptionen für die beiden ersten Bände

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **41 (1947)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

kreten Probleme der Schweiz behandelt, tritt für mein Urteil das Postulat der „Synthese", der „*Verständigung*", zu stark hervor. Vorangestellt werden müssen *Recht und Wahrheit*. Aber es bleibt ein wertvolles und auch ein wohltuendes Buch.

L. R.

Jeremias Gotthelf: Eines Schweizers Wort.

Wenn man Jeremias Gotthelf schweres Unrecht tun und ihn zum Patron eines übergeschnappten Schweizer Patriotismus machen will, dann muß man nur dieses im Jahre 1842, also in einer von Grund aus anderen Lage, als wir sie heute haben, an den eidgenössischen Schützenverein gerichtete Wort ausgraben. Daß bei Jeremias Gotthelf immer auch Gutes zu finden ist, kann dieses Urteil nicht aufheben.

L. R.

In wenigen Wochen wird der erste und im Herbst dieses Jahres noch der zweite Band

des grossen Bibelwerkes von Leonhard Ragaz

erscheinen.

Es ist nicht nötig, zu sagen, daß die Bibeldeutung von L. Ragaz neben der unübersehbaren Zahl von gelehrten und erbaulichen Bibelerklärungen

etwas ganz Neues und Besonderes

darstellt. Einem Manne, der mit solcher Kraft und Hingabe die Kämpfe Gottes in unserer Zeit kämpfte, dem mußte sich die Bibel in einer neuen und lebendigen Weise in ihrer Tiefe erschließen. Hier wird nicht über die Bibel geredet, sondern aus ihr heraus, in wunderbarer Freiheit. Hier wird ihr ewig lebendiges, ihr aktuelles Wort gehört und gesprochen. Hier leuchtet ihr größtes Licht: die Botschaft vom Reiche Gottes und seiner Gerechtigkeit.

Anmeldungen für Subskriptionen für die beiden ersten Bände (I.: Die Urgeschichte, II.: Moses) werden bis zum 3. März entgegengenommen vom *Sekretariat der Religiös-sozialen Vereinigung, Gartenhofstraße 7, Zürich 4.* Der Subskriptionspreis von Fr. 15.— für beide Bände zusammen (in Leinen) kann zum voraus einbezahlt werden auf das Postscheckkonto der Religiös-sozialen Vereinigung, VIII 15557 oder die beiden Bände werden per Nachnahme zugestellt. Der erste erscheint auf Ostern, der zweite im Herbst. Im Buchhandel kostet Band I Fr. 10.— in Leinen, Band II Fr. 9.— in Leinen.

Redaktionelle Bemerkungen

Herr Dr. Kramer hat diesmal, weil kein dringlicher Stoff vorlag, auf eine Schweizerische Rundschau verzichten können. Seine Besprechung des Buches von Tawney „Religion und Frühkapitalismus" müssen wir aus Raumgründen verschieben.

„*Neue Wege*" für Deutschland. In die britische Besetzungszone können jetzt die Neuen Wege geschickt werden, aber nur direkt von der Administration aus mit dem entsprechenden Umschlag. Da noch keine Möglichkeit der Bezahlung durch die deutschen Abonnenten besteht, kommen vor allem Geschenkabonnements aus der Schweiz in Frage.